

*SilverFast - Pioneer in Digital Imaging*



# *SilverFast*<sup>®</sup> 9

Professionelle Scanner- und  
Bildverarbeitungs-Software



DEUTSCH



**Der JobManager<sup>®</sup>**  
effiziente Stapelverarbeitung



## Der SilverFast 9 JobManager

Der JobManager® ist ein wertvolles Werkzeug zur effizienten Stapelverarbeitung. Bezogen auf die Scanner-Software bedeutet Stapelverarbeitung, dass mehrere Scan-Rahmen automatisch nacheinander eingescannt werden; eine nützliche Funktion, wenn mehrere Fotos, Dias oder Negative auf dem Flachbett des Scanners Platz finden.

Bezogen auf die Bildverarbeitungs-Software bedeutet Stapelverarbeitung, dass mehrere Bilder, auch sehr große Mengen, automatisch nacheinander verarbeitet werden.

In beiden Fällen bietet der JobManager die Möglichkeit, alle oder auch nur einige Werkzeug-Einstellungen von einem Jobeintrag auf andere zu übertragen. Bei ähnlichen Bildern genügt es also, die Bildeinstellungen und -optimierungen für ein einzelnes Bild vorzunehmen und dann auf andere zu kopieren.



*Der JobManager ist ausschließlich in den Versionen SilverFast Ai Studio, HDR und HDR Studio enthalten.*

## Starten des JobManagers

- Starten Sie SilverFast. Im WorkflowPilot-Modus ist der JobManager nicht verfügbar. Falls nötig, deaktivieren Sie also bitte zunächst den WorkflowPilot, um den JobManager einsetzen zu können. Klicken Sie dazu auf das WorkflowPilot-Icon links oben. Ein rotes Icon symbolisiert den deaktivierten WorkflowPilot.
- Aktivieren Sie anschließend den JobManager, indem Sie den entsprechenden Button in der vertikalen Werkzeugeiste anklicken. Der JobManager öffnet sich in einem eigenen Dialog-Fenster.
- In der Scanner-Software sind die Jobeinträge die zu scannenden Bild-Rahmen, in der Bildverarbeitungs-Software dagegen sind die Jobeinträge bereits digitale Bilder, die verarbeitet werden sollen. Daher werden Jobs in Scanner-Software und Bildverarbeitungs-Software unterschiedlich angelegt.



WorkflowPilot deaktiviert



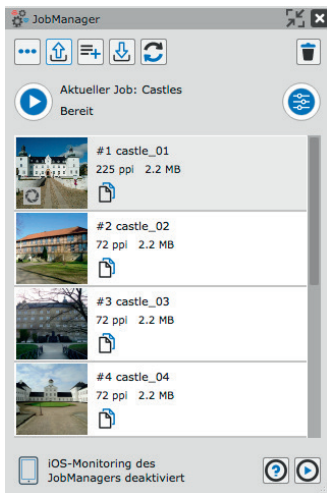
JobMan.

## Anlegen eines Jobs in der Scanner-Software

Wählen Sie zunächst „Vorschau-Scan“ in der horizontalen Werkzeugeiste, um eine Vorschau Ihrer Vorlagen zu erhalten. SilverFast wird dabei schon einen Standard-Rahmen im Vorschau-Fenster platzieren.

Passen Sie diesen Rahmen an die Vorlage an und fügen Sie weitere Rahmen nach Ihren Bedürfnissen hinzu. Jeder Scan-Rahmen wird als einzelnes Bild gescannt und gespeichert. Für jeden Rahmen, den Sie hinzufügen, erscheint ein Eintrag im Dialog des JobManagers.

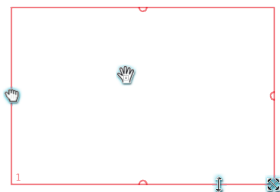
- **Rahmen hinzufügen:** Klicken Sie an der gewünschten Stelle in das Vorschau-Fenster und ziehen Sie mit der Maus bei gedrückter Maustaste einen neuen Scan-Rahmen bis zur gewünschten Größe hin auf.



- **Rahmen selektieren:** Klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Scan-Rahmen im Vorschau-Fenster oder führen Sie einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag im JobManager-Dialog aus.
- **Rahmen entfernen:** Selektieren Sie einen Scan-Rahmen und klicken Sie auf den „Papierkorb“-Button im JobManager-Dialog, um ihn zu entfernen.
- **Rahmen anpassen:** Sie können Größe und Position jedes Scan-Rahmens anpassen. Selektieren Sie dazu zunächst einen Rahmen.
  - **Verschieben** (): Klicken Sie in den Rahmen und verschieben Sie ihn mit der Maus bei gedrückter Maustaste.
  - **Größe ändern** (): Klicken Sie auf eine Ecke des Rahmens und ändern Sie die Größe des Rahmens mit der Maus bei gedrückter Maustaste.
  - **Drehen** (): Klicken Sie in die Mitte einer Rahmenkante und bewegen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste.



Scan-Rahmen entfernen



## Anlegen eines Jobs in der Bildverarbeitungs-Software

Ziehen Sie Bilder, die Sie ihrem Job hinzufügen möchten, einfach mit der Maus in den JobManager-Dialog, für jedes Bild erscheint dort ein Eintrag. Sie können Bilder oder auch ganze Ordner vom Desktop, aus Ihrem Datei-Browser oder aus dem SilverFast VLT heraus in den JobManager bewegen.

(Für nähere Informationen zu SilverFasts Virtuellem Leuchttisch VLT beachten Sie bitte die separate PDF-Anleitung zum VLT.)

- **Bilder entfernen:** Selektieren Sie ein oder mehrere Bilder und klicken Sie auf den „Papierkorb“-Button im JobManager-Dialog, um sie aus dem Job zu entfernen. Die Bilder werden dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Job entfernt.



Bilder aus dem Job entfernen

## Jobs verwalten

- **Job speichern:** Speichern Sie Ihren aktuellen Job ab. Sie können ihn später wieder öffnen, weiter bearbeiten und ausführen. Wenn Sie einen neuen Job abspeichern möchten, werden Sie dazu aufgefordert einen Namen zu vergeben.
- **Job laden:** Mit diesem Button können Sie einen zuvor gespeicherten Job erneut öffnen. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Job aus, den Sie laden möchten. Wenn Sie aktuell einen Job in Bearbeitung haben, werden Sie gefragt, ob Sie diesen speichern möchten, bevor der andere geladen wird.
- **Neuen Job anlegen:** Klicken Sie diesen Button, wenn Sie einen neuen leeren Job anlegen möchten. Sie werden ggfs. gefragt, ob Sie den aktuell in Bearbeitung befindlichen Job speichern möchten.



Job speichern



Job laden



Neuen Job anlegen

- **Einstellungen des Jobs zurücksetzen:** Mit diesem Button werden alle Einstellungen des Jobs zurückgesetzt. Das bedeutet, dass auch alle Bildoptimierungen jedes einzelnen Jobeintrages zurückgesetzt werden.
- **Job-Aktionen:** Hier finden Sie weitere Aktionen, die Sie auf Ihre Jobs anwenden können. „Neuer Job“, „Job laden“ und „Job speichern“ entsprechen den weiter oben beschriebenen Buttons. Mit „Job speichern als“ können Sie einen neuen Namen für den Job festlegen und so einen Job kopieren. Mit „Job löschen“ entfernen Sie Jobs dauerhaft und mit „Mehrfach-Job“ können Sie mehrere Ihrer angelegten Jobs gleichzeitig laden, um diese gleichzeitig zu bearbeiten oder auszuführen.



Alle Einstellungen des Jobs zurücksetzen



Job-Aktionen öffnen

## Verwendung des JobManagers

Die große Stärke des JobManagers, mit der Sie viel Zeit und Energie sparen, ist es, Bildeinstellungen und Bildoptimierungen von einem Jobeintrag auf andere zu kopieren.

- **Jobeintrag einstellen:** Doppelklicken Sie auf einen Jobeintrag, so öffnet sich dieser im großen Vorschau-Fenster. Legen Sie für diesen Jobeintrag die Bild-Dimensionen fest und verwenden Sie SilverFast-Werkzeuge, wie es Ihren Erfordernissen entspricht.
- **Bildeinstellungen kopieren:** Nutzen Sie die Maus in Kombination mit «Shift»- und «CMD»- bzw. «STRG»-Taste, um im Dialog des JobManagers alle Jobeinträge zu selektieren, auf die Sie Bildeinstellungen eines anderen Jobeintrages übertragen möchten. Klicken Sie dann bei dem Jobeintrag, von dem Sie Bildeinstellungen kopieren möchten, auf den Button „Bildeinstellungen kopieren“. Es öffnet sich ein neuer Dialog, in dem Sie einige weitere Einstellungen vornehmen können:



Bildeinstellungen kopieren

- **Filter-Einstellungen:** Indem Sie hier Häkchen setzen oder entfernen, legen Sie fest, welche SilverFast-Werkzeugeinstellungen des gewählten Jobeintrages auf andere kopiert werden sollen.

- **Erweiterte Einstellungen:** Setzen Sie ein Häkchen bei „Rahmen-Erkennung“, wenn Sie möchten, dass SilverFast zum Beispiel bei einem Dia-Halter auf dem Flachbett die einzelnen Dias automatisch einrahmt. Ein Häkchen bei „Bildausrichtung einbeziehen“ bewirkt, dass Einstellungen der Bildorientierung (Drehungen oder Spiegelungen) mit auf andere Jobeinträge übernommen werden.

- **Anwenden auf ausgewählte:** Klicken Sie hier, um die gewählten Bildeinstellungen auf die im JobManager-Dialog selektierten Jobeinträge zu übertragen.

- **Anwenden auf alle:** Klicken Sie hier, um die gewählten Bildeinstellungen auf alle Jobeinträge zu übertragen.

Einstellungen auswählen und anwenden >>

▼ **Filter-Einstellungen**

Bildautomatik anwenden (Auto-CCR)

AACO

SCC

SRDx

Globale Farbkorrektur

▼ **Erweiterte Einstellungen**

Rahmen-Erkennung

Bildausrichtung einbeziehen

Anwenden auf ausgewählte

f alle Rahmen anwend

Abbrechen

- **Job starten:** Nachdem Sie die Bildeinstellungen und -optimierungen für alle Jobeinträge vorgenommen haben, können Sie den Job starten, indem Sie den „Start“-Button klicken. Es öffnet sich der Export-Dialog, der im nächsten Absatz beschrieben wird. Der JobManager wird anschließend alle Jobeinträge nacheinander verarbeiten.



Job starten



Job pausieren

Mit dem „Pause“-Button können Sie die Verarbeitung des Jobs jederzeit unterbrechen.

## Der Export-Dialog

Der Export-Dialog des JobManagers bietet weitere nützliche Einstellmöglichkeiten für das Scannen und die Bildverarbeitung im Stapelbetrieb. Hier getroffene Einstellungen ersetzen individuelle Rahmeneinstellungen.

- **Datei-Format:** Die Datei-Format-Auswahl sorgt für ein einheitliches Datei-Format, ohne dass das Format für jedes Bild individuell eingestellt werden muss. Mit dem Button rechts daneben lassen sich zusätzliche Einstellungen für einzelne Datei-Formate, wie z.B. Bittiefe oder Bildkompressionsrate, aufklappen.

• **Datei:** Mit dieser Option lassen sich alle Bildrahmen auf ein einheitliches Format skalieren, z.B. eine längste Kante von 1280 Pixel. Wählen Sie „Original“, wenn für jedes Bild die Originalgröße beibehalten werden soll.

- **Info:** Setzen Sie das Häkchen bei „IPTC“, wenn sie möchten, dass vorhandene IPTC-Daten bei der Verarbeitung in Ihre Bilder eingebettet werden.

- **Dateibenennung:** Hier legen Sie fest, wie Ihre verarbeiteten Bilder benannt werden sollen. Wählen Sie „Benutze Rahmennamen“, wenn Sie im Dialog Bild-Dimensionen individuelle Namen vergeben haben, die Sie verwenden möchten. (In HDR Studio können Sie auch „Benutze Dateinamen“ wählen, wenn Sie Bilder von Ihrer Festplatte verarbeiten und die neuen Ausgabe-Dateien die gleichen Dateinamen erhalten sollen.) Wählen Sie „Sequenziell“, um alle Bilder mit einem einheitlichen Namen und mit fortlaufendem Index zu benennen. Geben Sie einen Dateinamen in das Textfeld ein und wählen Sie einen Start-Index.

- **Export-Pfad:** Legen Sie hier fest, wo Ihre verarbeiteten Bilder gespeichert werden sollen. Der hier angegebene Pfad ist für alle Bilder gültig und überschreibt individuelle Speicherpfade aus dem Dialog Bild-Dimensionen. Über das Drop-Down-Menü können Sie einige übliche Speicherorte auswählen. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“, um über den Datei-Browser einen individuellen Speicherort festzulegen.

- **Exportieren:** Klicken Sie schließlich den „Exportieren“-Button, um die Verarbeitung aller Einträge im JobManager zu starten.



**Hinweis:** Einstellungen, die im Export-Dialog festgelegt werden, gelten für alle Rahmen und überschreiben jeweils die Einstellungen der einzelnen Rahmen.

## Nur in der Bildverarbeitungs-Software: Der Quick-Edit-Dialog

Mit dem Quick-Edit-Dialog können Sie einige grundlegende Bildoptimierungen auf schnelle und einfache Weise anwenden. Selektieren Sie dazu einen oder mehrere Jobeinträge, die Sie optimieren möchten. Klicken Sie dann auf den Button „Quick-Edit“ im JobManager-Dialog.



Quick-Edit-Dialog öffnen

- **Automatik:** Wählen Sie hier eine passende Bildautomatik, die auf alle selektierten Jobeinträge angewendet werden soll. (*Hinweis: Eventuell bereits ausgeführte Bildautomatiken in den selektierten Jobeinträgen werden hiermit überschrieben.*)
- **Mittelöne:** Verändern Sie mit den Plus- und Minus-Buttons den Mitteltonwert im Gradations-Filter im Bereich von -30 bis +30.
- **Kontrast:** Verändern Sie mit den Plus- und Minus-Buttons den Kontrastwert im Bereich von -50 bis +50.
- **Sättigung:** Verändern Sie mit den Plus- und Minus-Buttons den Sättigungswert von -50 bis +150.

Klicken Sie abschließend auf „Anwenden“, um Ihre Einstellungen auf alle selektierten Jobeinträge zu übertragen.

